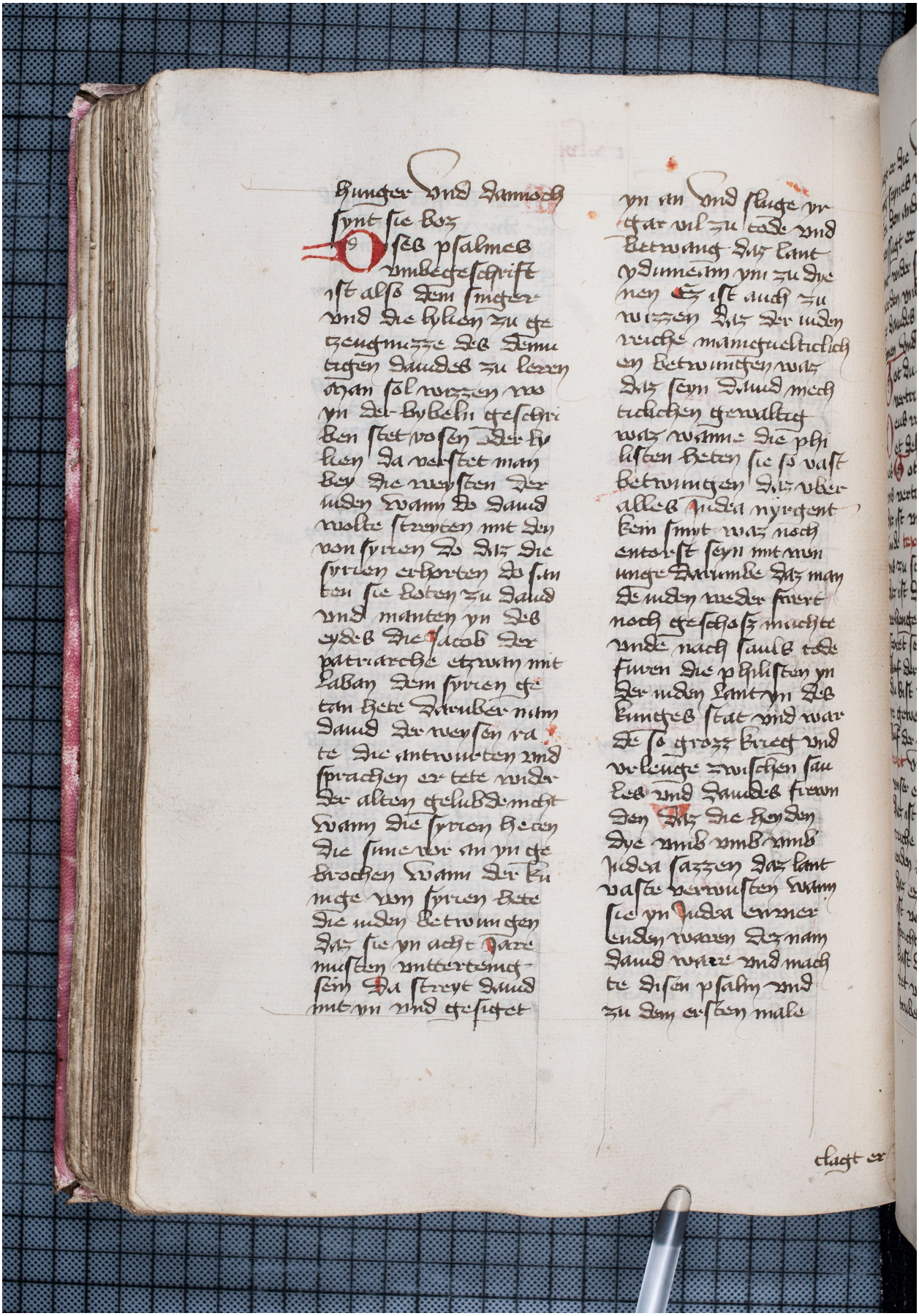
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



hunger vnd darnach
synt sie hoz
9 Oseb psalmes
vmbe geschrift
ist also dem smeger
vnd die holien zu ge
zeugnuzze des demu
tigen daudes zu leren
man sol wizzen wo
yn der hybelin geschri
ben stet vosen die hy
lien da versteet man
ley die weysten der
iuden wann do daud
wolte streiten mit den
von syrien do diz die
syrien erhorten do sam
ten sie hoten zu daud
vnd manten yn des
ydes die iacob der
patriarche getrawn mit
laban dem syrien ge
tan hete dieweil er nim
daud der weysen ra
te die entwichten vnd
sprachen er tete wider
der alten gelubde mecht
wann die syrien hieten
die sunder vir an yn ge
brochen wann der ku
nige von syrien hete
die iuden betrumpen
daz sie yn acht tage
musten vnterteniq
sein da streyt daud
mit yn vnd gesiget
yn ein vnd slugen vn
gar vil zu tode vnd
betwang diz lant
ydumeam yn zu die
nen Es ist auch zu
wizzen diz der iuden
reiche mancfueltiglich
ein betwinnen wiz
diz sein daud mech
tiglichen gewaltig
was wann die phi
listen heten sie so vast
betwungen diz vier
alles iudea nyergent
kein smut was noch
entorist sein mit mun
unge darumbe daz man
die iuden wider fuert
noch gesechsz mechte
vnde nach saules tode
furen die philisten yn
der iuden lant yn des
kunigs stat vnd war
de so groz streit vnd
verleuge zwischen sau
les vnd daudes fiewn
den diz die heyden
dye vmb vmb vmb
iudea sazzen daz lant
vast verwusten wann
sie yn iudea czwey
lendy waren diz nam
daud wider vnd mach
te disen psalm vnd
zu dem ersten male

clagt er